

TM DEFLOK AL 100

HOCHAKTIVES ADDITIV FÜR DIE FLASCHENREINIGUNG – SPEZIELL ZUR ABLÖSUNG VON SELBSTKLEBEETIKETTEN

TM DEFLOK AL 100 wird in Flaschenwaschmaschinen mit hoher Turbulenz besonders zur Reinigung von schwer löslichen Selbstklebeetiketten sowie Laminaten und Kapseln aus Aluminium eingesetzt. TM DEFLOK AL 100 ist ein flüssiges Additiv, beinhaltet organische und anorganische Säuren, Komplexbildner und biologisch abbaubare Entschäumertenside. Durch Laugen mit TM DEFLOK AL 100 werden Ablagerungen durch Wasserstein und Aluminate vermieden.

pH-Wert:	1,5 ± 0,5
Gesamtphosphor als P:	13,5 %
spezifisches Gewicht:	1,2 g/cm ³
Haltbarkeit:	unbegrenzt
Inhaltsstoffe:	Phosphorsäure, Phosphonsäuren, Gluconsäure, anionische Tenside

ANWENDUNG

Falls die Flaschenwaschmaschine vor der Anwendung von TM DEFLOK AL 100 verkalkt ist, raten wir zur Entsteinung mit einem korrosionssicheren Kalkentferner, um zu verhindern, dass sich zu Beginn Beläge aus der Maschine ablösen, das Reinigungsergebnis beeinträchtigen und Störungen an Pumpen und Düsen verursachen. Bei laufender Anwendung von TM DEFLOK AL 100 bleibt die Flaschenwaschmaschine belagfrei.

Bei Neuansatz empfehlen wir, die Natronlauge nicht vor dem Additiv anzusetzen. Es ist vorteilhaft, das Wasser auf 40–50 °C zu erwärmen, TM DEFLOK AL 100 in der vorgeschriebenen Menge zuzusetzen und anschließend die Natronlauge zu dosieren. Bei der empfohlenen Arbeitstemperatur verhindert TM DEFLOK AL 100 die Schaumbildung.

Dosierung

Selbstklebeetiketten: im Einweichrad:	5 kg TM DEFLOK AL 100 pro m ³ und 15 kg NaOH 1000 l Wasser, 6 kg TM DEFLOK AL 100 und 30 mg TM VIGOR 421
Aluminiumkapseln:	1–3 kg TM DEFLOK AL 100 pro m ³ und 10–15 kg NaOH
Aluminiumbeschichtete Etiketten:	1–3 kg TM DEFLOK AL 100 pro m ³ und 10–30 kg NaOH

Titration der Lauge

Die Bestimmung der Lauge kann mit Hilfe einer Titration erfolgen. Die Berechnung der NaOH und der Na₂CO₃ erfolgt wie üblich durch den p- und m-Wert. Falls Aluminat vorhanden ist, wird mit einem Zusatz an Natriumfluorid titriert.

100 ml Lauge werden mit 1 n HCl bis zur Entfärbung von Phenolphthalein titriert. Nach Zugabe von ca. 4 g Natriumfluorid werden pro Atom Aluminium 3 Moleküle NaOH frei. Die Lösung färbt sich wieder rot. Sie wird erneut bis zur Entfärbung mit 1 n HCl titriert (p/Al-Wert).

DEFLOK AL 100

Die Konzentration des Aluminiums berechnet sich wie folgt: $p/Al \times 0,009 = \% Al$

100 ml einer neuen Probe derselben Lauge werden mit 1 n HCl mit Methylorange als Indikator auf den Umschlag von gelb nach rot titriert. Die verbrauchten ml ergeben den m-Wert: $(m-p) \times 0,106 = \% Na_2CO_3$

Der NaOH-Gehalt errechnet sich dann aus: $(2 p - pAl / 3 - m) \times 0,04 = \% NaOH$.

LIEFERFORM: 25-kg-Kanister, 200-kg-Fass

KENNZEICHNUNG NACH DEM CHEMIKALIENGESETZ: C Ätzend, N Umweltgefährlich.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.